



Gemeindebrief

Februar-März-April 2014

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf



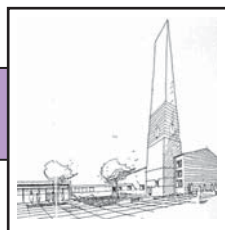
Monatsspruch Februar 2014:

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Epheser 4,29



Kirche am Ort



Inhaltsverzeichnis

AN(GE)DACHT	3
Kultur in der Kirche - Wagner	4
Freunde der Waldenser	5
Frauenhilfe.....	6
Termine der Frauengruppe 1. Halbjahr	8
Albert Schweitzer und Afrika	9
Start der Taizé-Andachten	10
Frauenhilfe Junior und der Sozialpsychiatrischer Verein	11
Termine Krabbelgottesdienst • Ökumenischer Kinderfasching.....	12
Sieben Wochen ohne... ..	13
Aktionstag für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel	14
Eine halbe Stunde Orgelmusik zur Passionszeit	15
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	16
Osternacht 2014	18
Büttenpredigt am Faschingssonntag.....	19
Neues aus der Diakoniestation	20
Goldene Konfirmation	20
Ankündigung Ostermarkt • Bastelaktion für Ostermarkt.....	21
Weltgebetstag der Frauen	22
Termine zu Ostern	23
Flohmarkt Förderverein Kindergarten	24
Termine Hüttenkirche 2014	25
Rätselseite nicht nur für Kids	26
Kirchenchronik	27
Ankündigung Tauferinnungsfest	28
Treffpunkte innerhalb der Gemeinde	29
Evangelische Kirche Walldorf	31
Einladung Aktionstag für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel.....	32

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstr.64

Redaktionsteam: Marion Meffert-Kreß, Elisabeth Coutandin-Pfeifer, Jochen Mühl, Thomas Stelzer, Harry Truschzinski (verantwortlich)

Satz und Layout: Harry Truschzinski

Ansprechpartner für Ihre Werbung: E. Coutandin-Pfeifer Tel. 06105/ 7 63 70

Auflage: 3.500 Exemplare. Die Verteilung erfolgt durch Gemeindeglieder.

Titelfoto: Harry Truschzinski

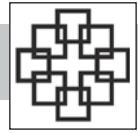
Grafiken : Karen Truschzinski (Seite 18 und 21)

Druck: PASCH GROUP GmbH: Tel. 06151 / 15 39 0; Fax 06151 - 15 39 39

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 08.04.2014

Webseite: www.walldorf-evangelisch.de

Bankverbindung der Gemeinde: Kontonummer 6036073, BLZ 508 525 53, KSK Groß-Gerau



Pfr. Jochen Mühl

Die Letzten werden die Ersten sein

Ooooooh Lympia! Ich gebe zu: Es gab Jahre, da habe ich mich mehr auf die olympischen Spiele gefreut als in diesem Februar. Winterspiele in Sotchi – das heißt: Wintersport an einem Badeort, in einem Land mit politischen Spannungen und Menschenrechtsverletzungen. Ein autoritärer Staat feiert sich selbst in Gigantomanie. Ex-Pfarrer und Bundespräsident Joachim Gauck wollte dabei nicht mitmachen und bleibt zu Hause. „Spielverderber“ hat man ihn daraufhin genannt.

Und ich? Natürlich werde ich mir mit gespaltenem Herzen Wettkämpfe im Fernsehen anschauen. Natürlich schaue ich auch auf den Medaillenspiegel, obwohl ich ihn eigentlich für Unsinn halte. Auf der einen Seite reizen mich der sportliche Kampf, die Leistungen und der Mut der Athletinnen und Athleten. Aber ist die Wettkampfmaschinerie nicht vollkommen übertrieben? Der olympische Gedanke, dass Dabeisein alles ist, wenn man nur in Völkerfreundschaft miteinander Sport treibt, ist kaum noch zu erkennen. Der Sieg und Höchstleistungen sind das Einzige, was zu zählen scheint. Die Erwartungen an die Sportlerinnen und Sportler haben das Maß verloren. Kein Wunder, dass trotz Kontrollen getrickst und gedopt wird

Mit unrealistischen Leistungserwartungen werden aber nicht nur die Olympioniken konfrontiert. Ich kenne Hausfrauen, Mütter, Arbeitnehmer, Schüler und Lehrer, die sich einem Erwartungsdruck ausgesetzt sehen, unter dem sie zu zerbrechen drohen. So wie dem Olympiafavoriten die Silbermedaille nicht reicht, wird auch von vielen Mitmenschen ihre Leistung nicht gewürdigt, wenn sie nur gut oder gar durchschnittlich war.

Und was lesen wir in der Bibel? In Matthäus 19,30 finden wir den Satz: Die Letzten werden die Ersten sein. Gott hat ein Herz für Verlierer. Es sind nicht immer die Stärksten und die Schnellsten, die das Rennen machen. Die Bibel kennt viele Geschichten, in denen erst durch Scheitern und Niederlage das Ziel erreicht wird. Man denke nur an die Josephsgeschichte, Hiob oder an Jesus. Die Letzten werden die Ersten sein. Dieser Satz inspiriert mich, Rückschläge in meinem Leben mit einem anderen Blick wahrzunehmen. Ich verstehe diesen Satz nicht als Aufruf zur Faulheit, wohl aber zur Gelassenheit, wenn der Blick auf den Medaillenspiegel des Lebens einem die Freude am Leben trübt. Gott wartet nicht nur auf die Sieger. Bei ihm dürfen alle aufs Treppchen.

Herzliche Grüße Ihr Pfr. Jochen Mühl



„Vernehmt durch mich, was Gottes Wille ist!“ (Tannhäuser)

Richard Wagner und die Religion

Ein Abend mit Frau Dr. Ulrike Kienzle

Freitag, 28. März 2014 - 19:30 Uhr - Neue Kirche, Walldorf

Kaum ein Komponist fasziniert und polarisiert die Menschen in ähnlicher Weise, wie Richard Wagner. Der schiere Umfang seiner Musikdramen, seine ambivalent erscheinende Persönlichkeit, die Rolle seiner Musik in der deutschen Geschichte – all das sind viel diskutierte Themen.

Die Frage nach der Religion gerät hier leicht in den Hintergrund.

Dabei sind es immer wieder religiöse Themenkreise, die Wagners Werke durchziehen.

Es finden sich eindeutig vom Christentum beeinflusste Motive, aber auch gedankliche Anlehnungen an andere Religionen und Philosophien. Hierin liegt eine besondere Faszination im Schaffen Wagners. Ihr wollen wir an diesem Abend nachspüren.

Frau Dr. Ulrike Kienzle ist Musikwissenschaftlerin, lebt in Walldorf und hat sich mit zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen einen Namen als profunde Wagner-Kennerin gemacht.

Die Veranstaltung wird Elemente des Vortrags, des Podiumsgesprächs und auch der Diskussion mit dem Publikum beinhalten. Aber auch die Musik wird nicht zu kurz kommen. Frau Dr. Kienzle wird ihre Thesen anhand von Hörbeispielen belegen.

Ich hoffe auf einen spannenden Abend – gleichermaßen für Wagner-Freunde, als auch für Menschen, die ohne große Vorkenntnis Lust haben, sich einmal mit dem Thema „Wagner“ auseinanderzusetzen.

Der Eintritt ist frei – über eine Spende würden wir uns freuen.

Thomas Stelzer, Pfr.



Aktuelles

Mitgliederversammlung 2014

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag, dem 17.02.2014 um 18:00 Uhr ein.

Der Abend wird mit einer Andacht am Freudenfeuer, das uns mit den Waldensern in Italien verbindet, eröffnet. Pfr. Thomas Stelzer wird die Andacht am Faló gestalten.

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal statt, bei der neben Berichten auch Vorstandswahlen auf dem Programm stehen.

Der Abend endet mit einem Bericht in Wort und Bild über eine Reise nach Israel.

Marion Meffert-Kreß

Ihre Gesundheit in den besten Händen

+ kostenloser Lieferservice

+ Krankenpflege + Pflegende Kosmetik
+ Check-up

+ Alternative Medizin +



Süd-Apotheke
Hunsrückstraße 7
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 / 4 48 11
FAX: 06105 / 4 44 84

eMail: sued-apo@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Samstag:
09:00 - 13:00 Uhr

Informationen von der Frauenhilfe

Auch unser Weihnachtsbasar 2013 war wieder ein voller Erfolg...
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben

- den Helferinnen und Helfern
- den Torten-, Kuchen und Plätzchenbäckerinnen
- den Mitgliedern für die Spendenbereitschaft
- Posaunenchor, Kindergarten und Nikolaus
- den Besucherinnen und Besuchern.

Nur durch das große Engagement vieler ist es möglich, diese liebgewordene, traditionelle Veranstaltung durchzuführen. Möge es noch viele Jahre so sein.

Helau --- Helau --- Helau --- Helau --- Helau --- Helau

Kreppelkaffeezeit

am Mittwoch, dem 26. Februar 2014 ab 14.00 Uhr

Wir laden dazu herzlich ein. Verbringen Sie ein paar vergnügte Stunden im närrischen Reich von Gott Jokus und lassen Sie sich unterhalten von schönen Melodien, witzigen Büttenreden, schmissigen Tänzen usw., usw...

„**Vom Alpenland zum Donaustrand**“ werden wir Ihnen ein breitgefächertes Programm karnevalistischen Frohsinns bieten....

Ausguck

Mit großer Freude und ein wenig Stolz können wir unseren

100. Geburtstag feiern. Wir tun dies

am Sonntag, dem 7. September 2014 um 16.00 Uhr

mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang und laden schon jetzt alle zum Mitfeiern ein...



Laufendes Programm:

Mi., 22.01.14, 14.00 Uhr	Herr Uli Rein berichtet über Tamugh/Kenia
Mi., 05.02.14, 14.00 Uhr	Besuch von Frau Pfarrerin Häcker
Mi., 19.02.14, 14.00 Uhr	Ursel macht uns frühlingsfit
Mi., 26.02.14, 14.00 Uhr	Kreppelkaffee
Mi., 05.03.14, 12.30 Uhr	Heringessen
Mi., 19.03.14, 14.00 Uhr	Schöne Bilder mit Frau Krischel
Mi., 02.04.14, 14.00 Uhr	Frühlingsbasteleien mit Ursula
Mi., 16.04.14, 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch...

Der Vorstand

HASENPFLUG

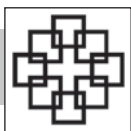


AUGENOPTIK UHREN SCHMUCK

Farmstraße 12

64546 Mörfelden - Walldorf

Tel. 06105-5209



Termine der Frauengruppe im 1. Halbjahr 2014

Do., 13.2.14,	Perlen des Glaubens, Sabine Oldenburg
Do., 27.2.14,	Bericht über Ägypten, Pfarrerin Häcker
Fr., 07.3.14,	Weltgebetstag
Do., 13.3.14,	Singen durch das Kirchenjahr, Pfarrer Mühl
Do., 27.3.14,	Basteln für Ostern, Sabine Oldenburg
Do., 10.4.14,	Besuch von Fam. Badian wg. Gründonnerstag
Do., 17.4.14,	Gründonnerstag
Do., 24.4.14,	Abend mit Frau Prutschi
Do., 08.5.14,	Frauen der Bibel, Christa Renate Schmitt
Do., 22.5.14,	Bibelarbeit, Pfarrer Stelzer
Do., 12.6.14,	Über das Böse, Pfarrer Mühl
Do., 26.6.14,	Ruth und Naomi, Pfarrerin Häcker
Do., 10.7.14,	Kirchenfenster, Renate Burmeister
Do., 24.7.14,	Sommerfest

Termine 2. Halbjahr:

11.9.14; 25.9.14; 9.10.14; 15.10.14 (Frauenhilfe); 23.10.14; 23.11.14;
28.-30.11.14 (Basar); 11.12.14 (Weihnachtsfeier).

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum Ludwigstraße 64. Gäste sind immer willkommen.



Albert Schweitzer und Afrika

Nur mit Afrika ist der Name Albert Schweitzer bei vielen verbunden. Schweitzer aber auf seine Arbeit in Lambarene zu beschränken, bedeutet seine Beziehung zu Bach und Goethe außer Acht zu lassen.



Dr. Dr. Dr. Albert Schweitzer mit seiner Frau Helene in Lambarene

Der Vielfältigkeit dieser Persönlichkeit gerecht zu werden, gelingt nicht an einem Abend. Wir versuchen es trotzdem und laden ganz herzlich ein, den Menschen Albert Schweitzer in seiner Vielfalt kennenzulernen.

Nach einer kurzen Einführung

durch Harry Truschzinski werden wir uns gemeinsam einen der Filme über das Leben von Albert Schweitzer ansehen.

Die Reaktionen auf die Einmischung von Albert Schweitzer in die Atomwaffendiskussion in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts sind vielen Menschen heute nicht mehr bewusst. In seinen Apellen hat er sich gegen das atomare Wettrüsten ausgesprochen und sich damit bei den Mächtigen seiner Zeit keine Freunde gemacht. Fast könnte man sagen, der Mahner aus dem Urwald hat auch bei diesem Thema Menschen wachgerüttelt. Wie haben Menschen aus unserer Gemeinde diese Zeit erlebt? Ich stelle mir den Gedankenaustausch nach dem Film sehr belebend für unsere zukünftige Gemeindegarbeit vor. Eigene Überzeugungen laut aussprechen, auch wenn diese unbequem erscheinen, dies allein bringt aus meiner Sicht die Lebendigkeit des Zusammenlebens zum Ausdruck.

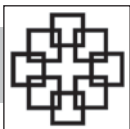
Harry Truschzinski

Vortrag und Film zu

Albert Schweitzer

Leben • Werk • Wirkung

am 21. März 2014, um 19:00 Uhr
im Gemeindezentrum, Ludwigstraße 64



Neu in Walldorf: Taizé-Gebet

Ab dem 4. April lädt die evangelische Kirche in Walldorf zum monatlichen Taizé-Gebet.



Beim Taizé-Gebet handelt es sich um eine meditative Andacht, bei der einfache mehrstimmige Lieder gesungen werden. Die meditativen Taizé-Gesänge haben mittlerweile in vielen Kirchen Einzug gehalten. Die Form des Taizé-Gebets ist ökumenisch.

Taizé ist eine internationale Jugendbegegnungsstätte, die sich der Völkerverständigung dem Gebet verschrieben hat. In vielen Gemeinden weltweit werden Gottesdienste nach der Form des Taizé-Gebets gefeiert. Auch im evangelischen Gesangbuch sind viele Taizé-Gesänge zu finden.

In Walldorf soll ab April an jedem ersten Freitag im Monat um 19 Uhr ein ca. einstündiges Taizé-Gebet stattfinden. Bereits um 18 Uhr können alle, die das möchten, die mehrstimmigen Lieder kurz einüben. Die Lieder, die mehrfach wiederholt werden, dienen dem meditativen Gebet. Neben einer kurzen Bibellese kennzeichnet eine Schweigephase und gemeinsames Gebet diese Andachtsform. Eine Predigt gibt es nicht. Im Anschluss sind die Besucher, herzlich zu Tee und Gebäck eingeladen. Gestaltet wird das Taizé-Gebet von Pfarrer Jochen Mühl und Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg.

Wer möchte, kann sich auch mit seinem Musikinstrument am Taizé-Gebet beteiligen. Gesucht werden leise Melodie-Instrumente. Interessenten möchten sich bitte frühzeitig bei Jochen Mühl melden.

Weitere Infos bei Pfr. Jochen Mühl,
Tel. 94 62 56 JMÜ

Taizé-Gebet

- ***Ab dem 4. April***
- ***Jeden 1. Freitag im Monat***
- ***18 Uhr: Einüben der Gesänge***
- ***19 Uhr: Taizé-Gebet***
- ***20 Uhr: Ausklang bei Tee und Gebäck***
- ***Neue Evangelische Kirche Walldorf, Ludwigstraße 64***

Plätzchenbacken für den guten Zweck

Am 26. November haben wir 120 Plätzchentüten mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen den Mitarbeitern der Speisekammer Mörfelden des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Gross-Gerau übergeben.

Aus einer Idee heraus in der Vorweihnachtszeit sozial schlechtergestellten Menschen in unserer Stadt eine Freude zumachen, backten wir wie die Weltmeister in der Küche des Gemeindezentrums aus dem von uns vorbereiteten Teig die Plätzchen.

Wir hatten dabei viel Spaß und waren uns alle schnell einig, diese Aktion zu wiederholen.

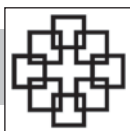
Die positive Resonanz in der Presse hat uns zusätzlich darin bestärkt. Sollte der Ein oder Andere von Ihnen neugierig geworden sein, wer wir sind und was wir außer Plätzchen backen noch so alles übers Jahr machen, ist herzlich bei uns willkommen.

Susanne Becker-Fisch



Die fleißigen Bäckerinnen v.l.n.r.:

Kirsten Steckenreiter, Simone Spieker, Stella Rommel, Susanne Becker-Fisch



Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst

Unter der Leitung von Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg und Pfarrerin Esther Häcker feiern wir in unserer Gemeinde alle zwei Monate einen Krabbelgottesdienst.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 1-5 Jahren und ihre Eltern. Die Gottesdienste finden in diesem Jahr sonntags um 16.00 Uhr in der Neuen Kirche statt.

Wir singen, beten, basteln und spielen gemeinsam zu Themen aus dem Neuen oder Alten Testament.

Seid ihr oder sind Sie neugierig geworden?

Dann seid ihr /sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Pfrin. Esther Häcker

Folgende Termine haben wir im
1. Halbjahr 2014 vorgesehen:

09. Februar

13. April

01. Juni

Ökumenischer Kinderfasching 2014

Am Rosenmontag, dem 03. März 2013, ist es wieder soweit.

In guter Tradition feiern wir den ökumenischen Kinderfasching.

In diesem Jahr begrüßen wir alle Kinder im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in der Ludwigstraße 64 in Walldorf.

Beginn: 15:00Uhr • Ende: 17:00Uhr • Eintritt: 1,00 €

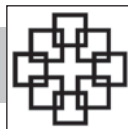
Mit vielen Spielen, Musik und Naschereien (Kleingeld kann da sehr hilfreich sein!) machen wir uns einen schönen närrischen Nachmittag.

Wir werden viel Spaß bei der Kostümpremierung haben und jeder zeigt sich von seiner besten kostümierten Seite. Eingeladen sind alle Kinder, die die Grundschule besuchen.

Es besteht Kostümpflicht! Aufgrund einer möglichen Verletzungsgefahr, bitten wir darum, die Waffen zu den Kostümen zuhause zu lassen.

Noch etwas vergessen? Ach ja, die Eltern müssen draußen bleiben!

Harry Truschzinski



7 Wochen ohne...

Verbindlich die Passionszeit erleben, gestalten und den Weg in einer Gruppe begleitet wissen, das können Sie mit der Aktion „7 Wochen-Ohne“ der evangelischen Kirche.

In Walldorf treffen wir uns während der Passionszeit wöchentlich im Meditationsraum des Gemeindezentrums.

In der Gruppe halten wir Andacht, tauschen uns über unsere Erfahrungen aus und belohnen uns mit Meditation, Entspannung und Achtsamkeitsübungen.

Wer mag, kann zum Abschluss beim Osterfrühstück teilnehmen.

Interessierte sind ganz herzlich willkommen!

Leitung: Pfarrerin Esther Häcker

Pfrin. Esther Häcker

**Auftakt ist am Aschermittwoch,
den 05. März 2014 um 20.00 Uhr.**

Alle weitere Treffen finden jeweils
mittwochs um 19.30 Uhr statt:
im März: 12.03./ 19.03./ 26.03.
im April: 02.04./ 09.04./ 16.04.



// 5. März bis
20. April

7
WOCHEN
OHNE

**SELBER
DENKEN!**

**Sieben Wochen
ohne falsche Gewissheiten**

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2014

edition mon



Leben in der **einen** Welt

Aktionstag für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel



Das Evangelische Dekanat Groß-Gerau und die Evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden und Walldorf laden herzlich zu einem Aktionstag für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel am Sonntag, den 23. Februar, in das evangelische Gemeindezentrum in Walldorf ein.

Viele Initiativen in Kirchengemeinden und Kommunen engagieren sich zum Teil schon seit Jahrzehnten für das Zusammenleben

der Menschen in der **einen** Welt. Immer deutlicher wird dabei, dass Fragen der Gerechtigkeit, des Fairen Handels- und Klimafragen zusammen gehören. Mit diesem Aktionstag wollen wir Menschen, die sich für diese Themen in der einen Welt einsetzen, und Menschen, die sich für diese Themen interessieren, zusammenbringen. Und wir wollen dieses Engagement feiern mit einem fulminanten Konzert der lateinamerikanischen Formation ‚Grupo Sal‘.

Der Aktionstag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem der Ökumenebeauftragte des Ev. Dekanats, Pfarrer Wolfgang Prawitz, von dem Aufruf des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zu einem weltweiten „Pilgerweg für Gerechtigkeit und Frieden“ berichtet wird. Dass Klimagerechtigkeit eine Voraussetzung für gerechten Frieden ist, wurde bei der Vollversammlung des ÖRK in Busan, Südkorea, mit 345 Kirchen überaus deutlich.

Nach dem Gottesdienst öffnet um 16 Uhr das Café für die Sinne der Evang. Kirchengemeinde Walldorf für die Besucherinnen und Besucher



und reicht Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Parallel zum Café präsentieren sich Gruppen, die in der Eine-Welt-Arbeit, in der internationalen Ökumene und im Umweltschutz aktiv sind. Jugendliche aus der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf verwöhnen die Besucher mit herzhaften Spezialitäten aus der internationalen Küche.

Um 18.00 Uhr beginnt das Konzert von Grupo Sal „Konzert für Amazonien“. Mit leidenschaftlicher Musik, visionärer Kühnheit und pointierten Analysen lädt dieser Abend zu einer erkenntnisreichen und lustvollen Begegnung mit dem

Thema Regenwald ein. Das neue Programm von Grupo Sal berührt alle Sinne. Moderne lateinamerikanische Musik, Texte, indigene Rituale und Live-Malerei zeigen den Regenwald aus verschiedenen Perspektiven

Selbstverständlich können alle Teilveranstaltungen auch einzeln besucht werden. Eintrittskarten für das Konzert mit Grupo Sal ab 18.00 Uhr (12,- €, ermäßigt 8,- €) sind in der Buchhandlung Giebel in der Ludwigstraße 47, bei Kiosk Eder in der Langstraße 72 und an der Abendkasse erhältlich.

JMÜ / WP

Musik zur Passionszeit:

„Eine halbe Stunde Orgelmusik zur Passionszeit“

In 14tägigem Rhythmus spielt Kantor Stefan Kühler Samstagabends um 18.15 Uhr in der Neuen Kirche kleine Konzerte zum Thema Passion.

Samstag, 15.3.2014 J.S.Bach

Samstag, 29.3.2014 Choral

Samstag, 12.4.2014 Improvisationen

Für den **Karfreitag, 18.04.2014 um 17:00 Uhr**, ist die Aufführung einer Passionsmusik geplant.

Ausführende:

Ev. Kirchenchor Mörfelden-Walldorf; Instrumentalensemble,
unter der Leitung von Kantor Stefan Kühler



Gottesdienste und

Monatsspruch Februar

Redet, was gut ist,
was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.
Epheser 4,29

02.02.	Gottesdienst	NK
10:00 Uhr	Pfr. Stelzer	
09.02.	Gottesdienst	NK
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
16:00 Uhr	Krabbelgottesdienst	NK
	Pfrin. Häcker	
16.02.	Gottesdienst	NK
10:00 Uhr	Pfr. Stelzer	
17.02.	Andacht Freunde der Waldenser	
18:00 Uhr	Pfr. Stelzer	Kirchplatz
23.02.	Gottesdienst mit Abendmahl	NK
15:00 Uhr	Pfr. Mühl und Pfr. Prawitz	
02.03.	Gottesdienst	NK
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
09.03.	Gottesdienst (mit Taufen)	NK
10:00 Uhr	Pfrin. Häcker	
13.03.	Andacht in der Hüttenkirche	HK
18:30 Uhr	Förderverein HK	
16.03.	Gottesdienst	NK
10:00 Uhr	Pfrin. Häcker	
21.03.	Albert Schweitzer Filmabend	GZ
19:00 Uhr	(siehe S.9)	

23.03.	Gottesdienst	
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
28.03.	Richard Wagner	
19:00 Uhr	(siehe S.3)	
30.03.	Vorstellungsgg	
10:00 Uhr	Gruppe Pfr. Mühl	
04.04.	Taizé-Gottesd	
19:00 Uhr	Pfr. Mühl	
06.04.	Vorstellungsgg	
10:00 Uhr	Gruppe Pfr. Stelzer	
13.04.	Gottesdienst	
10:00 Uhr	Pfr. Mühl	
16:00 Uhr	Krabbelgottesd	
	Pfrin. Häcker	
17.04.	Sedermahl	
18:00 Uhr	Pfr. Mühl	
18.04.	Karfreitag	
10:00 Uhr	Gottesdienst	
	Pfrin. Häcker	

Monatsspruch

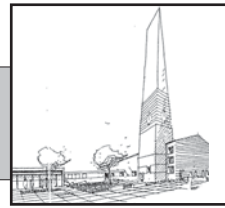
Jesus Christus
Daran werden alle erkannt
Jünger seid: wenn
Johanne

Abkürzungen:

AK - Alte Kirche

GZ - Gemeindezentrum

Veranstaltungen



mit Abendmahl NK

er Vortrag GZ

ottesdienst der Konfi's
Mühl NK

ienst NK

ottesdienst der Konfi's
Stelzer NK

NK

dienst NK

GS

mit Abendmahl NK

Monatsspruch März

stus spricht:

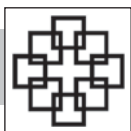
kennen, dass ihr meine

ihr einander liebt.

es 13,35

Monatsspruch April
Eure Traurigkeit soll
in Freude verwandelt werden.
Johannes 16,20

- | | | |
|---------------|--------------------------------|----|
| 20.04. | Frühgottesdienst mit Abendmahl | NK |
| 05:00 Uhr | und anschl. Osterfrühstück | GZ |
| | Pfr. Mühl | |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | NK |
| | Pfr. Stelzer | |
| 21.04. | Taufgottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfr. Stelzer | |
| 27.04. | Gottesdienst mit Abendmahl | NK |
| 10:00 Uhr | und Diam. Konfirmation | |
| | Pfr. Stelzer | |
| 02.05. | Taizé-Gottesdienst | NK |
| 19:00 Uhr | Pfr. Mühl | |
| 04.05. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfr. Mühl | |
| 10.05. | Goldene Konfirmation | NK |
| 15:00 Uhr | N.N. | |
| 11.05. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfrin. Häcker | |
| 18.05. | Konfirmation mit Abendmahl | |
| 10:00 Uhr | Gruppe Pfr. Stelzer | NK |
| | Pfr. Stelzer | |
| 25.05. | Konfirmation mit Abendmahl | |
| 10:00 Uhr | Gruppe Pfr. Mühl | NK |
| | Pfr. Mühl | |



Dem Geheimnis der Auferstehung auf der Spur – kreative und liturgische Osternacht 2014 –

Manche liturgische Ereignisse können durchaus abenteuerlich sein. Die Osternacht gehört dazu.



Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirche Walldorf zu einer Nacht der besonderen Art ein. Wir wollen uns mit kreativen Methoden wie Malen, Basteln, Tanzen und Musik dem Geheimnis der Auferstehung annähern. Dazu gehört auch eine Nachtwanderung durch die Dunkelheit. Strukturiert wird die Osternacht durch ein regelmäßiges Stundengebet.

Wir werden die Nacht durchwachen und um 5 Uhr in der Frühe das Osterfest mit Osterfeuer feiern. Im Anschluss an den Ostergottesdienst laden wir um 6 Uhr zum Osterfrühstück ein.

Vorbereitet wird die Osternacht von Teamerinnen und Teamern unter der Leitung von Pfarrer Jochen Mühl und Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg.

Die Osternacht beginnt am Ostersamstag, den 19. April um 23 Uhr im Gemeindezentrum in der Ludwigstraße 64.

Pfr. Jochen Mühl

Osternacht 2014 auf einen Blick

Beginn der Osternacht:

Samstag, den 19. April,
um 23 Uhr

Frühgottesdienst mit

Abendmahl:

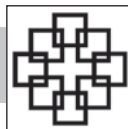
Sonntag, den 20. April,
um 5 Uhr

Anschl. Osterfrühstück

um 6 Uhr

Wo?:

Ev. Gemeindezentrum,
Ludwigstraße 64
in Walldorf



Die Letzten werden die Ersten sein - Büttenpredigt anlässlich der Olympiade -

Am Faschingssonntag lädt die Gemeinde zu einem Gottesdienst der besonderen Art ein. Die Besucher erwartet eine Büttenpredigt in gereimter Form.

Im Februar finden die olympischen Winterspiele in Sotchi statt. Da wird gekämpft, gefiebert, gesiegt und verloren. Allerdings sind Wettkämpfe von solcher Tragweite bisher nie frei von Betrügereien und Unsportlichkeiten gewesen: Eisschnellläufer injizieren, was der Chemiebaukasten hergibt und Langläufer versuchen mit angereichertem Blut Hundertstelsekunden in der Loipe herauszuschlagen. Spötter nennen das Sp(r)itzensport. All das gäbe eine Menge Stoff für eine weltliche Büttenrede.

Doch was sagt die Bibel dazu? Der sportliche Wettkampf ist dem Buch der Bücher nicht fremd, auch von übertriebenem Ehrgeiz und Unsportlichkeiten weiß sie zu berichten. Und da wird es auch für den normalen Sonntagsgottesdienstbesucher interessant. Denn auch er befindet sich immer wieder in Situationen des Wettbewerbes und in denen sein Ehrgeiz gefordert ist.

In seiner Büttenpredigt macht sich Pfarrer Jochen Mühl auf all das einen Reim. Es begleitet ihn dabei das biblische Motto: „Die Letzten werden die Ersten sein“ (Matthäus 20,16). Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, den 2. März, um 10 Uhr in der Neuen Kirche.

Pfr. Jochen Mühl



Gordon's Teeladen **Tee, Feinkost und Geschenke**

über 180 Teesorten

Confiserie: BIO-Honig - Konfitüren - Biscuits - Süßes

neu: schonend gerösteter Kaffee und Espresso

Feinkost: feine Balsamessige - Olivenöle - Senfe - Saucen

Pasta - Dips - Liköre - Grappa - Weine - Nüsse

Ludwigstr. 53 - 64546 Walldorf - Tel. 0 61 05 - 7 03 82 36





Aktuelles aus der Diakoniestation

Vor wenigen Wochen wurde der Fuhrpark der Diakoniestation um zwei Fahrräder erweitert. Gut ausgerüstet mit Fahrradhelmen und Gepäcktaschen können wir unsere Kunden nun auch umweltfreundlich zur Versorgung anfahren.

Wir bedanken uns herzlich bei den Frauenhilfen in Mörfelden und Walldorf, die uns jeweils ein Fahrrad spendiert haben. Die Finanzierung wurde begünstigt durch ein preisliches Entgegenkommen der Firma Fahrrad Küchler in Mörfelden und Herrmann's Radhaus in Walldorf.

Vielen Dank !

Als neue Leistung bietet die Diakoniestation künftig individuelle Schulung in der Häuslichkeit an.

Im letzten und in diesem Jahr wurden unsere Pflegefachkräfte Bärbel Kunz

und Ute Maurer zu Pflegeberaterinnen weitergebildet und widmen sich nun professionell und zielgerichtet individuellen Pflegeproblemen. Das Schulungsangebot richtet sich an alle pflegenden Angehörigen zur besseren Bewältigung ihrer Pflegesituation. Die Kosten hierfür werden von den jeweiligen Pflegekassen übernommen. Die Unterweisung in spezielle Pflegetätigkeiten, Gebrauch von Pflegehilfsmitteln sowie zielgerichtete Beratung finden praxisnah direkt beim zu Pflegenden statt.

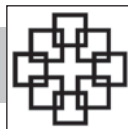
Wenden Sie sich gerne an uns, um unser neues Angebot in Anspruch zu nehmen!

*Liebe Grüße von Ihrer
Diakoniestation*

Goldene Konfirmation

Wer im Jahre 1964 konfirmiert wurde, ist herzlich zur Feier der Goldenen Konfirmation eingeladen. Auch Auswärtige sind herzlich willkommen. Begangen wird das Jubiläum mit einem Gottesdienst am Samstag, dem **10. Mai um 15.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Walldorf.

Nähere Infos bei Pfr. Jochen Mühl (Tel. 94 62 56).



Osterbasteln ab Februar 2014

Haben Sie/hast du Spaß am Basteln mit verschiedenen Materialien, am Häkeln, Stricken, Filzen oder Nähen von Osterdekorationen/-schmuck?

Dann haben Sie/hast du hier Gelegenheit, sich/dich einzubringen mit: Ihren/deinen Kenntnissen, am Weitergeben und Anleiten für andere, die gerne eine dieser Techniken lernen und anwenden möch-



ten. Oder sind Sie/bist du interessiert daran, bei uns mitzumachen, haben/hast aber noch nie, oder schon lange nicht mehr, gebastelt, gestrickt, gehäkelt oder noch niemals gefilzt: Auch dann sind Sie/bist du hier richtig, die eine oder andere Technik zu lernen und dabei viel Spaß und Erfolg in der Gruppe zu haben.

ECP

Ostermarkt zu Gunsten der Ev. Kindertagesstätte



Unsere Erzeugnisse des Osterbastelns möchten wir am Wochenende vor den Osterferien bei einem Ostermarkt in der Ev. Kindertagesstätte zum Verkauf anbieten. Der Erlös wird auch in die KITA fließen. Alle Informationen, z.B. wann es losgeht und wo die einzelnen Interessen-Gruppen sich treffen, erfahren Sie/erfährst du bei Sabine Oldenburg, Tel. 06105 - 946258 oder bei einem geplanten Vortreffen im Februar.



Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.



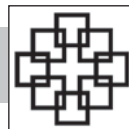
Titelbild Weltgebetstag 2014

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre

Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der



Termine zu Ostern 2014

13.04.2014,	10.00 Uhr	Palmsonntag mit Pfr. Jochen Mühl
17.04.2014,	19.00 Uhr	Sedermahl am Gründonnerstag mit Pfr. Jochen Mühl
18.04.2014,	10.00 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Esther Häcker
19.04.2014,	ab 23.00 Uhr	Osternacht mit Sabine Oldenburg und Pfr. Jochen Mühl
20.04.2014,	05.00 Uhr	Osternmorgengottesdienst mit Abendmahl und anschl. Osterfrühstück mit Pfr. Jochen Mühl
	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Thomas Stelzer
21.04.2014,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Thomas Stelzer

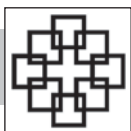
Fortsetzung: Weltgebetstag 2014

heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.*

Das ökumenische Vorbereitungsteam in Walldorf lädt
Frauen und Männer herzlich ein
am Freitag, den 7. März 2014

- **um 17.00 Uhr zur Einstimmung auf den Weltgebetstag mit Informationen, Fotos und Tee und mehr in die Arche, Flughafenstr. 24.**
- **um 18.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in die kath. Kirche Christkönig.**



Stöbern nach Lust und Laune: „Frühjahrs-Flohmarkt rund ums Kind“



Alle, die ihren Nachwuchs mit Spielsachen oder Kleidung zu günstigen Preisen ausstatten wollen, sollten sich **Samstag, den 1. März**, vormerken: **von 14:00 - 16:00 Uhr** werden im **Evang. Gemeindezentrum Walldorf in der Ludwigstraße 64** gebrauchte Kinderbekleidung, Spielzeuge, Fahrzeuge, Kinderwagen, Umstandsmode und andere Gebrauchsgegenstände für Babys und Kinder zu Schnäppchen-Preisen angeboten.

Schwangere dürfen bereits ab 13.30Uhr stöbern. Für das leibliche Wohl der Besucher und Verkäufer ist ebenfalls gesorgt:

Im Foyer des Evang. Gemeindezentrums werden Kaffee und selbstgebackene Kuchen verkauft.

Mit den Einnahmen des Kuchenverkaufs und den Standgebühren werden im Evangelischen Kindergarten zum Beispiel Theaterbesuche, Spielzeug sowie Bastelmaterial finanziert.

Der Flohmarkt wird zwei Mal jährlich – im Frühjahr und im Herbst – vom Förderverein des Ev. Kindergartens e.V. veranstaltet. Die eingenommenen Gelder ermöglichen Projekte, auf die der Kindergarten sonst verzichten müsste. Herzlichen Dank an dieser Stelle an diejenigen, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung erst ermöglichen!

Wer seine gebrauchten Sachen verkaufen möchte, kann ab dem 10.02.2014 bei Nicole Kaufmann, Tel. 0171-4215173, einen Tisch reservieren. Die Standgebühr beträgt 4 € und eine selbst gebackene Torte. Der Einlass für Verkäufer ist ab 13.00 Uhr.

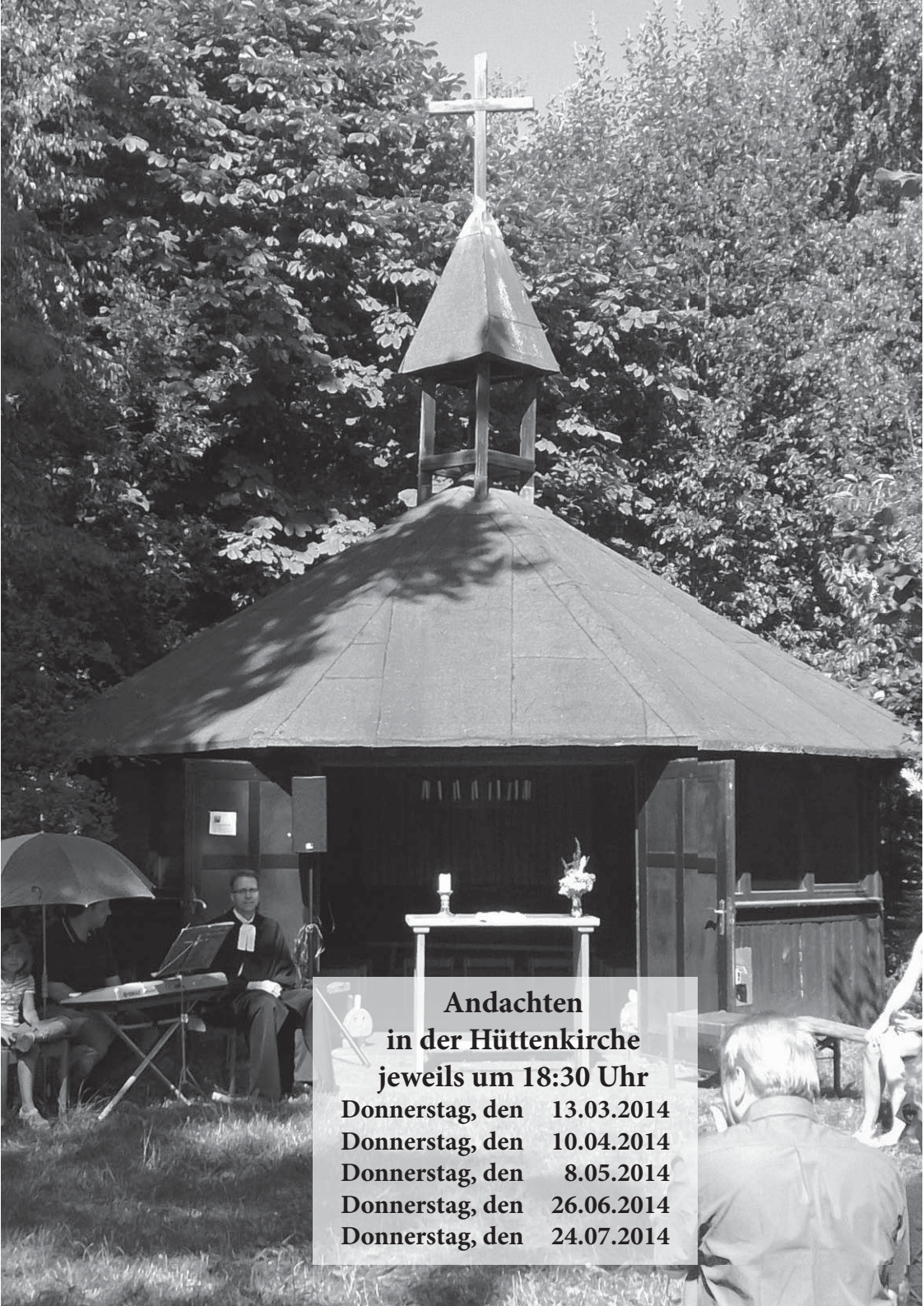
Anette Nadé

Ansprechpartner:

Anette Nadé, 1. Vorsitzende
(Tel.: 06105-454355)

Bankverbindung für Spenden:

Konto 49 51107,
Groß-Gerauer Volksbank
(BLZ 508 925 00)



**Andachten
in der Hüttenkirche
jeweils um 18:30 Uhr**

Donnerstag, den	13.03.2014
Donnerstag, den	10.04.2014
Donnerstag, den	8.05.2014
Donnerstag, den	26.06.2014
Donnerstag, den	24.07.2014

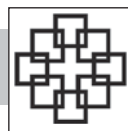


1.		7												
2.	19													
3.														
4.	20		2											
5.			23		3									
6.	8													
7.	10		22			18								
8.	13					11								
9.	9				12									
10.		14		1										
11.	15		4					6				17		
12.					5				16				21	

1. Altes Testament (Abkürzung)
2. Verbindung zwischen Mann und Frau
3. 1. Johannesbrief: „.... ist die Liebe“ (4,16)
4. Gewohnheit, Brauch
5. Altes christliches Jahresfest
6. Apostel und Bruder des Johannes (NT)
7. „Nun aber bleiben Glaube,, Liebe.“ (1. Korintherbrief 13,13)
8. Trägerin des geistlichen Amtes
9. Tag der Kreuzigung Jesu
10. Zeitspanne vom 1. Advent bis Ende November
(Ewigkeitssonntag)
11. Rechtlich selbstständige evangelische Kirche (Verwaltung)
12. Behälter für Kollekte

1	2	3	4	5	6	7	-	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

**Die Lösung des Rätsels vom Gemeindebrief 4 / 2013 war:
Einladung zum Besuch der offenen Kirche**



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
05.11.2013	15.11.2013	Margarete Bucher	Holderith
02.11.2013	27.11.2013	Horst Paulus	
19.11.2013	25.11.2013	Hermann Tron	
13.11.2013	03.12.2013	Elisabeth Marianne Amthor	Thessmann
24.11.2013	27.11.2013	Elfriede Luise Margarete Beutel	Stürz
01.12.2013	09.12.2013	Manfred Heinz Best	
06.12.2013	13.12.2013	Lisa Sophie Cezanne	Knodt
18.12.2013	23.12.2013	Wilhelm Jourdan	
20.12.2013	02.01.2014	Hildegard Bartsch	Bohn
25.12.2013	06.01.2014	Hans Erwin Sommer	
05.01.2014	16.01.2014	Johanna Aurora Graetsch	Krebs
10.01.2014	20.01.2014	Philipp Pons	

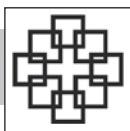


menschlich · wertschätzend · innovativ

Liebevolle Betreuung und persönliche Begleitung im Trauerfall, Konzepte und Ideen voller Würde für eine unvergessliche Trauerfeier sowie kompetente Beratung zur individuellen Bestattungsvorsorge.



Heuse Bestattungen · Flughafenstraße 10 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Beratungstelefon 06105 42179 · www.heuse-bestattungen.de



Taufen

„Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.“ Markus 10, Vers 14

getauft am
26.12.2013

Name
Stella Poth

Ort der Taufe
NK

Ankündigung Tauferinnerung

Am 20. September 2014 wird es wieder einen Tauferinnerungsnachmittag für Kinder und Ihre Paten geben. Information hierzu können bei Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg oder Pfarrerin Esther Häcker eingeholt werden.

Näheres wird über die Aushänge im Schaukasten und im Gemeindezentrum bekanntgegeben.

Anmeldungen zu diesem Termin sind bereits jetzt bei Sabine Oldenburg möglich.



Creativ Floristik

Floraldesign Wohndekor

Ludwigstr. 55 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05.45 55 30
www.creativ-floristik.com



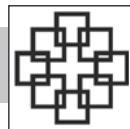
		Telefon
Besuchsdienst & Pro-Gemeinschaft	Elisabeth Coutandin-Pfeifer Heidemarie Thiel	7 63 70 7 59 53
Unser ehrenamtliches Helfernetz betreut Seniorinnen und Senioren in Walldorf. Melden Sie sich, wenn Sie besucht werden möchten, Hilfe brauchen oder sich aktiv einbringen möchten.		
Café für die Sinne:	Mary Löwer-Scheffler	71 74 77
Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats findet im Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr das „Café für die Sinne“ statt. Hier ist Zeit zum Reden, Singen und Spielen.		
Christliche Flüchtlingshilfe:	Helmut Krefß	4 13 20
Gegründet 1987 auf Initiative von Pfarrer Walter Bohris durch die beiden evangelischen Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf.		
Diakoniestation:	Stefanie Schneider	7 60 74
Elterncafé*:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat im Jugendraum unterhalb der Kita von 16:00 - 17.30Uhr		
Evangelische Frauenhilfe:	Hilde Karst	52 17
Gegründet am 18. Jan.1914. Auf ihre Initiative entstand eine Schwesternstation (die heutige Diakoniestation) und 1930 der erste Walldorfer Kindergarten. Regelmäßige Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 – 17 Uhr, im Winter 14 – 16 Uhr.		
Evangelische Frauenhilfe Junior:	Kirsten Steckenreiter	94 64 70
Offene Treffen mit Programm einmal monatlich von 20:00 – 22:00Uhr		
Evangelische Kindertagesstätte:	Christine Kirchner	62 62
Förderverein des evangelischen Kindergartens e.V.:	Anette Nadé	45 43 55
Familiengottesdienst:	Sabine Oldenburg	94 62 58
An vier Sonntagen im Jahr bietet die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an.		
Frauengruppe:	Renate Burmeister	7 11 46
Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20:00 Uhr.		



Treffpunkte innerhalb der Gemeinde

		Telefon
Freunde der Waldenser:	Marion Meffert-Kreß	7 58 67
Eine Gemeinschaft zur Pflege der besonderen Traditionen der Waldenser		
Förderverein Hüttenkirche e.V.:	Uwe Harnisch (Mörfelden)	57 97
	Anne Moses (Walldorf)	7 50 17
Der Förderverein Hüttenkirche e.V. ist ein selbständiger Verein. Dieser hat, zusammen mit den Evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden und Walldorf, die Aufgabe, sich um die Erhaltung und Nutzung des während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Kirchleins zu sorgen.		
Hospiz-Verein:	Ursula Hausladen	0151 15 58 16 49
Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen.		
Kindergottesdienstteam:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindergottesdienst findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr statt.		
Krabbelgottesdienste:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindersingkreis:	Stefan Küchler	92 16 20
Chorprobe jeden Donnerstag um 15:00 Uhr.		
Meditation:	Sylvia Best	40 41 81
Treffen immer am 2. und 4. Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr *		
theater noster:	Stefan Pietrzak	2 64 41
Zusammenschluss theaterbegeisterter junger Menschen		

* -nicht an Feiertagen und in den Schulferien.



**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Angelika Menzel
Ponsstraße 90
Tel.: 4 16 66



Pfarrer

Thomas Stelzer
Hundertmorgenring 46
Tel. 45 51 12



Pfarrer

Jochen Mühl
Langstraße 67
Tel. 94 62 56



Pfarrerin

Esther Häcker
Mörfelder Str. 55
Tel. 30 99 51



Gemeindepädagogin

Sabine Oldenburg
Ludwigstr. 64
Tel. 94 62 58



Kantor

Stefan Küchler
Mainstr. 29
Tel. 92 16 20

Die Mailadressen zur schriftlichen Terminvereinbarung mit dem Pfarrteam sind:

- **esther.haecker@aol.de**
- **jochenmuehl@gmx.de**
- **Pfarrer.Stelzer@web.de**

Die Sprechstunden finden im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung statt.

Frau Sabine Oldenburg ist per E-mail erreichbar: **Sabine.Oldenburg@t-online.de**

Küsterin: Rosane Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Organist: Karsten Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Unser **Gemeindebüro** befindet sich in der Ludwigstraße 64.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Margit Sadina und Kirsten Steckenreiter:

Telefon: 94 62 57 • Fax: 94 62 59

Email: ev.kirchengemeinde.Walldorf@ekhn-net.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr



Leben in der **einen** Welt

Aktionstag für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel

15.00 Uhr - Gottesdienst: Pfr. J. Mühl und Pfr. W. Prawitz

16.00 Uhr - Informationen: Eine-Welt- und Umwelt-Gruppen

18.00 Uhr - Konzert mit Grupo Sal: Stimmen - Klänge - Bilder

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Eintritt für das Konzert mit Grupo Sal: 12 € - ermäßigt 8 €

(Vorverkauf: Buchhandlung Giebel - Ludwigstraße 47 und Kiosk Eder - Langstraße 72.)

Sonntag, 23. Februar 2014 - 15.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Walldorf

Ludwigstraße 64 - 64546 Mörfelden-Walldorf



Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinden in Mörfelden-Walldorf und des Pfarramts für Bildung und Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau (Helwigstr. 30, 64521 Groß-Gerau) mit Unterstützung des Landkreises Groß-Gerau und der Stadt Mörfelden-Walldorf